

„Mahnrufgruppe“ an die KPÖ (Opposition), 6.7.1929

1 Seite, Faksimile

W i e n, am 6. Juli 1929.

An die

Kommunistische Partei Oesterreichs (Opposition)

zu Händen des Gen. Dr. Josef F R E Y

in W I E N, XII., Schönbrunnerstr. 234

W e r t e G e n o s s e n !

Die Exekutive der Kommunistischen Opposition Oesterreichs, (Linke Kommunisten) hat sich in ihrer heutigen Sitzung (6. Juli 1929) eingehend mit der Lage der Partei und den oppositionellen Gruppierungen befaßt und beschlossen, für den 13. Juli um 3 Uhr nachmittags in der Wohnung des Gen. Mayer eine

K O N F E R E N Z

mit der Tagesordnung: „Ist eine Aktionsgemeinschaft der oppositionellen Gruppen in Oesterreich möglich?“ einberufen.

Die Einladung zu dieser Konferenz ergeht an Eure Gruppe und an die innerparteiliche Fraktionsgruppe.

Um den konspirativen Charakter der Konferenz zu wahren, werden die eingeladenen Gruppen ersucht, nicht mehr als 3 bevollmächtigte Vertreter zu entsenden.

Die Exekutive geht bei der Einberufung der Konferenz von der Tatsache aus, daß angesichts der Verschärfung der Klassenkämpfe in Oesterreich und des rapiden Verfalls unserer Partei, der Opposition außerordentliche Aufgaben zufallen, die die Kraft jeder einzelnen Gruppierung übersteigen; eine Aktionsgemeinschaft (auf dem Boden der bolschewistischen Plattform) die alle drei Gruppen umfaßt, vermag allein der gewaltigen Aufgaben, die uns allen bevorstehen, Herr zu werden.

Die entscheidende Frage der Konferenz ist, zu prüfen, ob das Gemeinsame zwischen den Gruppierungen stärker ist, als das Trennende.

Wir brauchen bei dieser Gelegenheit nicht zu betonen, daß sich an unserer grundsätzlichen Stellung Eurer Gruppe gegenüber, wie sie seit einem Jahre wiederholt mündlich und schriftlich formuliert wurde, nichts geändert hat.

Wenn Ihr unsere Auffassungen über die Notwendigkeit einer Aktionsgemeinschaft teilt, dann ersuchen wir Euch, uns rechtzeitig, d.h. bis Donnerstag abends Eure Entscheidung, ob Ihr Euch an der Konferenz beteiligt, bekanntzugeben.

Mit komm. Grüßen

Der Vorsitzende:

CARL MAYER

Wien, XVI. Yppenplatz 5.